

Querdenken

Neue Ideen für den Zukunftserfolg

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Hierarchiestufen (z.B. Fach- und Führungskräfte, Projektleiter, Mitglieder von Projektteams) und Funktionsbereichen (z.B. Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik, F&E, Health&Safety). Insbesondere Mitarbeiter, die sich für neue Ideen, neue Wege sowie Innovationen interessieren.

Seminarziel

Neue und gute Ideen werden immer gebraucht – für die (Neu-)Produktentwicklung, für die Optimierung von Prozessen, für die ersten Schritte in einem Projekt u.v.m. Gerade in der heutigen, durch Schnelllebigkeit gekennzeichneten Zeit werden immer schneller immer mehr Ideen benötigt. Doch wie bekommt man sie?

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über Nutzen und Funktionsweise von mehr als 20 Techniken und Braintools zur kreativen Ideengenerierung. Sie erfahren, welche Technik sich am besten für welche Themenstellung eignet, und bekommen zahlreiche Tipps für den Praxiseinsatz. Sie lernen, über den Tellerrand hinauszuschauen und die Kompetenz des Querdenkens optimal zu nutzen.

Methodik

Fachlicher Input, praktische Beispiele, viele Übungen

Eigene Problemstellungen aus Ihrem Arbeitsalltag sind willkommen.

Referent

Sven Poguntke

Seminarinhalte

Voraussetzungen für zündende Ideen und Querdenken

- Erkenntnisse aus der Hirn- und Kreativitätsforschung nutzen
- Denkblockaden überwinden
- Denkbrücken zu anderen Wissensgebieten nutzen
- Informationen und Vorgehensweisen vernetzen
- Projektkomplexitäten bewältigen

Lernen von Genies und Vordenkern

- Vorgehen und Denkstrategien berühmter Persönlichkeiten
 - Lernen von Einstein, Gutenberg, Leonardo da Vinci und Hawkins
 - Denkstrategien von besonders kreativen Menschen
- Wodurch sich unternehmerische Querdenker auszeichnen
 - Bionade, Ikea, Icaro Airlines, Slate
 - Reinigung: Unternehmensbeispiele, die ganze Branchen revolutionieren

Schritte des kreativen Problemlösungsprozesses

- Forschungsergebnisse zu „Kreative Problemlösung“
- Rahmenbedingungen für kreative Höchstleistungen
- Mittel gegen „Betriebsblindheit“ und „Scheuklappen“

Techniken zur kreativen Ideengenerierung

- Techniken freier Assoziation
 - Brainstorming-Alternativen (z.B. Kopfstandtechnik, imaginäres Brainstorming, Phillips 66)
 - Brainwriting (Methode 635, Kartenumlauftechnik, Brainstation, Brainstomp, Brainrace, Collective Notebook-Methode)
- Techniken strukturierter Assoziation
 - Mind Mapping, Osborn-Checkliste, SCAMPER, Walt Disney-Methode, 6-Hüte-Methode, Fragen Sie Persönlichkeiten

- Kombinationstechniken
 - Analografie, Semantische Intuition, Morphologie, Attribute Listing, SIL-Methode, Tilmag-Methode, Value Innovation
- Konfrontationstechniken
 - Reizwortmethode, Katalog-Methode, Bisoziation, Synektik, Bionik, Provokationstechnik
- Imaginationstechniken
 - Try to become the problem
 - Take a picture of the problem
 - Geleitete Fantasierese
 - Wunderfrage

Techniken zur Bewertung von Ideen

- Checklisten
- Force Field Analysis
- SWOT-Analyse
- Nutzwertanalyse

Was beim Einsatz der Techniken/Braintools zu beachten ist

- Projektmeetings, Prozessoptimierung, Neuorganisation von Arbeitsabläufen – Was bietet sich an?
- Das Potenzial großer Gruppen: Mit kollektiver Intelligenz zu neuen Ideen
- Was Sie persönlich tun können, um künftig besser „quer“ zu denken

Anwendbarkeit im Job durch:

- interaktive Methoden zur Ideenproduktion
- Vermittlung von überraschenden und spannenden Grundlagen
- Querdenktechniken und Braintools
- konkrete Praxisbeispiele und Tipps
- exemplarische Behandlung von Problemstellungen

Seminardaten

Termin

17. - 18.11.2011

Düsseldorf

Mercure Düsseldorf City Nord

351111034

Dauer

1. Tag: 09.30-17.00 Uhr

2. Tag: 08.30-16.30 Uhr

Teilnahmegebühren

1.195,- € zzgl. MwSt. für BME-Mitglieder

1.295,- € zzgl. MwSt. für Nicht-Mitglieder

